

Hiermit melde ich mich verbindlich zum  
2. DEGA-Symposium am 28.11.2008 in Berlin an:

---

Titel, Vorname, Name

---

Firma, Abteilung

---

Straße, Hausnummer

---

PLZ, Ort

---

E-Mail

- Teilnahme am Vortragsprogramm  
 Teilnahme am geselligen Beisammensein

---

Datum, Unterschrift

Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur mit voriger  
**Anmeldung bis spätestens 14.11.2008** möglich.

Bitte senden Sie dieses Formular an die DEGA-  
Geschäftsstelle (s.u.), oder melden Sie sich mit einer  
formlosen E-Mail an ([an@dega@dega-akustik.de](mailto:an@dega@dega-akustik.de)).

#### Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.  
Voltastraße 5, Gebäude 10-6  
13355 Berlin  
Tel.: 030 / 46 06 94-63  
Fax: 030 / 46 06 94-70  
E-Mail: [dega@dega-akustik.de](mailto:dega@dega-akustik.de)  
Webseite: [www.dega-akustik.de](http://www.dega-akustik.de)

Bildquellen (Titelseite):  
Physikzentrum Bad Honnef; C.v.O.-Universität Oldenburg;  
Berlin Partner/FTB-Werbefotografie



## 2. DEGA-Symposium

28. November 2008 in Berlin

## 20 Jahre Deutsche Gesellschaft für Akustik





## 20 Jahre Deutsche Gesellschaft für Akustik

Anlass für dieses zweite DEGA-Symposium ist die Gründung der DEGA am 6. Dezember 1988 in Bad Honnef, also vor genau 20 Jahren.

In 14 Fachvorträgen wird ein Bild des breiten Spektrums der Akustik gezeichnet, das auch die vielfältigen Aktivitäten der DEGA widerspiegelt. Am Abend klingt der Tag dann mit einem geselligen Beisammensein festlich aus.

Verantwortlich für das Programm ist der Vorstand der DEGA (Koordination: Prof. Dr. Armin Kohlrausch).

### Programm am 28.11.2008

#### 10:30 Begrüßung

*Prof. Dr. Joachim Scheuren, Planegg,  
Präsident der DEGA*

#### 10:40 Gründungsgeschichte der DEGA

*Prof. Dr. Fridolin P. Mechel, Grafenau*

#### 11:05 Akustik als Technologie und Geschäftsgrundlage am Beispiel der Fahrzeugakustik

*Dr. Klaus Genuit, Herzogenrath*

#### 11:30 Entwicklung der Mikrofontechnik, Rückblick und Ausblick in die Zukunft

*Prof. Dr. Gerhard M. Sessler, Darmstadt*

#### 11:55 Psychoakustik und digitale Signalverarbeitung: Von effizienter Kodierung zu semantischer Beschreibung von Audiosignalen

*Prof. Dr. Armin Kohlrausch, Eindhoven*

#### 12:20 Lärmbekämpfung als politisch/gesellschaftliche Aufgabe

*Dipl.-Phys. Wolfgang Vierling, München*

#### 12:45 Mittagspause

#### 14:00 Physikalische und numerische Modellierung am Beispiel der Reifen-Straße-Interaktion

*Prof. Dr. Wolfgang Kropp, Göteborg*

#### 14:25 Innovationen in der Orgelakustik und Anpassung der Orgel an den Raum

*Dr. Judit Angster, Stuttgart*

#### 14:50 Zukünftige Akustik-Entwicklungen in der Audiologie

*Prof. Dr. Birger Kollmeier, Oldenburg*

#### 15:15 Sprache und Akustik in der Telekommunikation - ein Rückblick und Ausblick auf zukünftige Entwicklungen

*Dr. Hans W. Gierlich, Herzogenrath*

#### 15:40 Zwischen Technik und Medizin: Ultraschall auf neuen Anwendungswegen

*Dr. Christian Koch, Braunschweig*

#### 16:05 Kaffeepause

#### 16:45 Technische Aspekte der Verkehrslärmbekämpfung

*Dr. Thomas Beckenbauer, Planegg*

#### 17:10 Aktuelle Entwicklungen in der Bauakustik

*Prof. Dr. Werner Scholl, Braunschweig*

#### 17:35 Schallschutz im Wohnungsbau - Schallschutzausweis: Transparente Bewertung schalltechnischer Qualität

*Dipl.-Ing. Christian Burkhart, Pöcking*

#### 18:00 DEGA-Netzwerkaktivitäten in der Lehre und unter Studierenden

*Dr. Malte Kob, Aachen*

#### 18:25 Schlusswort

*Prof. Dr. Joachim Scheuren*

#### 18:30 Geselliges Beisammensein (mit Buffet)

### Veranstaltungsort

Vertretung des Landes  
Niedersachsen in Berlin  
In den Ministergärten 10  
10117 Berlin  
(in direkter Nähe zum  
Brandenburger Tor)

